



Newsletter

Hanstedt / Salzhausen e.V.



Oktober - Dezember 2017

Hanstedt/Salzhausen e.V.

NAJU Hanstedt/Salzhausen



Herzlich Willkommen

Herzlich willkommen zu unserem ersten Newsletter des NABU Hanstedt/ Salzhausen und der NAJU Kindergruppe. Wir freuen uns über jedes Mitglied und natürlich auch über jeden Natur interessierten Menschen, der unseren Newsletter abonniert hat. Mit diesem neuen Infodienst möchten wir Sie zukünftig alle 3 Monate über unsere Arbeiten, Pflegeeinsätze und Themen in der Gruppe informieren.

Unser Einsatzgebiet erstreckt sich über die Samtgemeinde Hanstedt und die Samtgemeinde Salzhausen. Einige Projekte finden auch in Kooperation mit weiteren NABU-Gruppen statt, die dann mit unseren Interessen und Gebieten eine Schnittmenge bilden. So finden zum Beispiel 3 x im Jahr gemeinsame Exkursionen mit der NABU-Gruppe Winsen und der NABU-Gruppe Buchholz statt. Auch 2018 können wir Ihnen wieder tolle Projekte und naturstarke Exkursionen anbieten. Mehr dazu in Ausgabe 1/2018.

In unserer Jugend-bzw. Kindergruppe tut sich wie immer jede Menge. Der Standort unserer Kindergruppe von 6-12 Jahren ist in Salzhausen in einem kleinen Gartenstück mit Holzhäuschen als Treffpunkt und einer gut ausgestatteten Werkstatt für Holzarbeiten. Unser kleiner, gepachteter Garten befindet sich mitten in einem Privatgarten und umfasst Hühner, Ziegen, Pfauen, Laufenten, Kaninchen und unser Maskottchen „Lotte“, der von allen geliebte Hofhund. Was wir dort erleben und wer uns unterstützt, können Sie auf Seite 8 lesen.

Unser Naturschutzjahr 2017 nähert sich dem Ende und trotzdem ist der Terminplan voll. Wie auch in den Vorjahren suchen wir deshalb nach tatkräftiger Unterstützung und helfenden Händen bei verschiedensten Pflegemaßnahmen. Wie Sie uns wann und wo unterstützen könnten und wo wir wann und wo mit Expeditionen unterwegs sind oder Aktivitäten anbieten, können Sie auf der Seite 4-5 nachlesen..

Nun geht's los. Unser erster Newsletter überhaupt und hoffentlich nicht der Letzte.

Viel Spaß beim Lesen wünscht die NABU Gruppe Hanstedt/Salzhausen e.V.

Inhaltsverzeichnis

Termine ab Oktober 2017.....	4
Ein Projekt stellt sich vor: NABU Orchideenwiese	6
Aktuelle Stellungnahmen.....	7
Was macht eigentlich gerade die NAJU?.....	8
NABU Landesvertreterversammlung 2017.....	9
Helfer gesucht.....	10
Rückblick	11

NABU Gruppe Hanstedt/Salzhausen e.V.

Melanie Ronde/Elke Jander
1.Vorsitzende/ 2.Vorsitzende
Eulengang 6
21376 Salzhausen
www.nabu-hanstedt-salzhausen.de

Kritik, Lob und Anregungen oder eigene Texte und Bilder gern an: info@nabu-hanstedt-salzhausen.de

Spendenkonto:

NABU Hanstedt/Salzhausen e.V.
IBAN: DE87 2075 0000 0018 0056 03
BIC: NOLADE21HAM
Bank: Sparkasse Harburg-Buxtehude

Auch online ist der Newsletter einzusehen unter : www.nabu-hanstedt-salzhausen.de/newsletter

Der Newsletter kann jederzeit bestellt und abbestellt werden unter: info@nabu-hanstedt.de

Impressum:

Copyright 2017 by NABU Hanstedt/Salzhausen e.V.
Eulengang 6, 21376 Salzhausen
Redaktion und Texte: Melanie Ronde und Olaf Stampf

Titelbild: Melanie Ronde

Alle Bildrechte liegen beim NABU Hanstedt/Salzhausen e.V. und sind durch eine Fotobeschriftung gekennzeichnet.

Schont unsere Umwelt und lest den Newsletter bitte am Bildschirm.

Termine ab Oktober 2017

(mr)

Montag, den 02.10.2017 15:30 Uhr - 17:00 Uhr

Upcycling, Basteln mit „Plastikmüll“

für Kinder ab 6 Jahren, 9€ Beitrag

Treffpunkt: KuKuK e.V., Schmiedestr.1, Salzhausen
in Kooperation mit KuKuK e.V.

Anmeldung: Melanie Ronde, T.0151-56015142

Montag, den 02.10.2017 ab 19:30 Uhr

Gruppentreffen Salzhausen

für Jedermann, Tagesordnung

Treffpunkt: Haus des Gastes, Schützenstr.4, Salzhausen

keine Anmeldung erforderlich,

bitte Hinweise unserer Internetseite beachten

Dienstag, den 03.10.2017 11:30 Uhr - ca. 14:00 Uhr

NABU setzt 100 Edelkrebse in Vierhöfen aus

Treffpunkt: 11:30Uhr Freibad Parkplatz Salzhausen

Am Waldbad, 21376 Salzhausen

in Kooperation mit UNB Lk Harburg, Fischereiverein
Hoopte e.V. und Wendland Edelkrebszucht - Uwe Meyer

Anmeldung: Melanie Ronde, T.0151-56015142

Donnerstag, den 05.10.2017 10:00 Uhr - 11:30 Uhr

Tiere des Waldes, porträtieren, zeichnen, malen

für Kinder ab 6 Jahren, 9€ Beitrag, bei Bedarf zzgl.6€ für
einen Keilrahmen wenn gewünscht

Treffpunkt: KuKuK e.V., Schmiedestr.1, Salzhausen

in Kooperation mit KuKuK e.V.

Anmeldung: Melanie Ronde, T.0151-56015142

Donnerstag, den 12.10.2017 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Kika „Erde an Zukunft“-Thema Wolf und NAJU

Kika mit dem Format „Erde an Zukunft“ dreht mit unserer
NAJU-Kindergruppe in Winsen 2 Stunden lang
verschiedene Szenen zum Thema Wolf

Standort: Innenstadtpassage, Höhe Polizei, Winsen

in Kooperation mit RTL, Kika, Erde an Zukunft

Freitag, den 20.10.2017 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

1. NAJU Gruppentreffen nach den Herbstferien

für Kinder ab 6 Jahren, wetterfeste Kleidung

Treffpunkt: Eulengang 6, 21376 Salzhausen

Anmeldung: Melanie Ronde, T.0151-56015142

oder Sylvia Hepe, T. 04172-986779

Samstag, den 28.10.2017 9:30 Uhr - circa 13:00 Uhr

NABU Exkursion: Fischtreppe Geesthacht

Europas größte und modernste Fischtreppe, Führung

Treffpunkt: 9:30 Uhr Küsterhaus, Hanstedt, 5€ Beitrag

Anmeldung: Elke Jander, T.04184-888047

oder elke.jander@nabu-hanstedt-salzhausen.de

Dienstag, den 31.10.2017 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

NAJU Halloweenabend mit Walderlebniszeit

für Kinder ab 6 Jahren, wetterfeste Kleidung, Laterne o.

Taschenlampe, Zeit zum Süßigkeiten sammeln

Treffpunkt: Eulengang 6, 21376 Salzhausen

Anmeldung: Melanie Ronde, T.0151-56015142

oder Sylvia Hepe, T. 04172-986779

Freitag, den 03.11.2017 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

NAJU Gruppentreffen

für Kinder ab 6 Jahren, wetterfeste Kleidung

Treffpunkt: Eulengang 6, 21376 Salzhausen

Anmeldung: Melanie Ronde, T.0151-56015142

oder Sylvia Hepe, T. 04172-986779

Montag, den 06.11.2017 ab 19:30 Uhr

Gruppentreffen Salzhausen

für Jedermann, Tagesordnung

Treffpunkt: Haus des Gastes, Schützenstr.4, Salzhausen

keine Anmeldung erforderlich

bitte Hinweise unserer Internetseite beachten

Samstag, den 11.11.2017 11:00 Uhr - 16:00 Uhr

7. Naturpark-Tag - Amphibienwinterquartiere

für Jedermann, wir bauen Winterquartiere für Reptilien
Treffpunkt: 10:30 Uhr Parkplatz der Oberschule
Salzhausen, Kreuzweg, 21376 Salzhausen
keine Anmeldung erforderlich, bitte Hinweise unserer
Internetseite beachten
in Kooperation mit Naturpark Lüneburger Heide e.V.

Freitag, den 17.11.2017 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

NAJU Gruppentreffen

für Kinder ab 6 Jahren, wetterfeste Kleidung
Treffpunkt: Eulengang 6, 21376 Salzhausen
Anmeldung: Melanie Ronde, T.0151-56015142
oder Sylvia Hepe, T. 04172-986779

Freitag, den 24.11.2017 19:30 Uhr

Das Ende der Artenvielfalt

Vortrag von Dr. Henk Tennekes
Neuartige Pestizide töten Insekten und Vögel
Veranstaltungsort: Alter Geidenhof, Hanstedt

Freitag, den 01.12.2017 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

NAJU Gruppentreffen

für Kinder ab 6 Jahren, wetterfeste Kleidung
Treffpunkt: Eulengang 6, 21376 Salzhausen
Anmeldung: Melanie Ronde, T.0151-56015142
oder Sylvia Hepe, T. 04172-986779

Montag, den 04.12.2017 ab 19:30 Uhr

Gruppentreffen Salzhausen

für Jedermann, Tagesordnung
Treffpunkt: Haus des Gastes, Schützenstr.4, Salzhausen
keine Anmeldung erforderlich
bitte Hinweise unserer Internetseite beachten

Samstag, den 09.12.2017 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sonntag, den 10.12.2017 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ausstellung der NAJU im Haus des Gastes

Thema: Keine Angst vor Krabbeltieren
Interaktive Erlebnisausstellung für Jung und Alt
mit einem Wettbewerb und einem tollen Preis
Haus des Gastes, Schützenstrasse 4, 21376 Salzhausen
Kinder haben freien Eintritt, ab 16 Jahren bitten wir beim
Eintritt um eine kleine Spende für die Jugendkasse

Samstag, den 09.12.2017 ab 19:00 Uhr

NABU Weihnachtsfeier 2017

Herzliche Einladung an alle Mitglieder mit „Anhang“

Wir feiern mit Ihnen als Mitglied und Freunden des Vereins
in der Dörpschün in Salzhausen ab 19.00 Uhr
Jeder darf sich am Büffet beteiligen, Getränke werden
gestellt, die NAJU führt ein kleines Stück auf, der
Weihnachtsmann kommt und beschenkt die Kinder,
Musik sorgt für Unterhaltung und einen schönen Abend

Wir freuen uns auf Sie.

- Der Vorstand -

Unsere Orchideenwiese



Wunderschön blüht sie jedes Jahr aufs Neue. Die Orchideenwiese in Quarrendorf hat auch dieses Jahr wieder an der Stückzahl einzelner Orchideenpflanzen zugelegt. Über 1000 Knabenkräuter sowie über 80 verschiedene, weitere Blühpflanzen, Kräuter und Gräser können dort ebenfalls neben ihr erblühen und in Ruhe gedeihen. (lt.Erfassung Dipl.Biologin Vollmer)

Doch das Ergebnis kommt nicht von ganz allein.

Wir planen und führen jedes Jahr die Mahd der Wiese aufs Neue durch. Mit Freunden des NABU rücken wir mit schwerem Gerät der Fläche auf den Pelz und müssen uns dabei auf die richtige Einschätzung des Mähexperten verlassen. Das Wetter muss stimmen, der Boden darf nicht zu nass sein. An ganz feuchten Stellen der Wiese wird mit Unterstützung der Unteren

Naturschutzbehörde der Wiese per Hand zu Leibe gerückt.

In einem extra koordinierten Pflegeeinsatz helfen dann jedes Jahr circa 20 ehrenamtliche Naturfreunde und Mitglieder jeden Alter das Mähgut mit Holzrechen und Planen so schonend wie möglich von der wertvollen Wiese zu schaffen.

Die Wiese liegt in Quarrendorf

Größe: 2,1 Hektar

Geschätzte Anzahl an Orchideen: > 1000

Eigentum der NABU seit: 1993

Wenn Sie uns auch bei Pflegeeinsätzen helfen möchten, rufen Sie uns gerne an. Informationen bekommen Sie bei :

Melanie Ronde, Tel. 0151-56015142 oder

Elke Jander, Tel. 04184- 888047

oder an : info@nabu-hanstedt-salzhausen.de

Stellungnahmen

NABU Hanstedt/Salzhausen

Es sind immer ganz verschiedene Stellungnahmen, die wir je nach Fachgebiet, Zeit und Interessenlage im Vorstand sowie in der Gruppe der aktiven Teilnehmer aufgeteilt haben und aufteilen werden.

Stellungnahme zum Bebauungsplan der Gemeinde Wulfsen „Windpark Hegeweg-Dauhornsweg“ mit örtlicher Bauvorschrift

In unserer Stellungnahme vom 19.09.2017 beziehen wir uns unter Berücksichtigung des avifaunistischen Gutachtens auf den westlichen Standort im B-Plan-Entwurf der Gemeinde Wulfsen.

Wir bemängeln die Nutzung der Zentralen Totfunddatei der staatlichen Vogelschutzwarte Brandenburg durch die involvierten Gutachter und weisen auf Risiken in der Statistik wie Fundwahrscheinlichkeit und Meldebereitschaft durch Finder im Hinblick auf die Bewertung der Feldlerche hin und bitten um Bewertung des Risikos für die Feldlerche unter Berücksichtigung dieser Kriterien.

Auch die schwache Berücksichtigung des Rotmilans, der 2016 einen Horst nördlich des Gehölzes „Pattenserdicke“ hatte und sich wahrscheinlich noch heute bei der Nahrungssuche im 4 km Prüfradius um den Horst befindet, erfährt durch das Planungsbüro zu wenig Berücksichtigung. Aufgrund fehlender Daten fehlender Begehungen zum Waldkauz im Frühjahr wird von uns darauf hingewiesen, dass nicht ausreichend geklärt ist, ob es doch Kauzbestände vor Ort gibt. Bereits 2013 wurde östlich dem „Pattenserdicke“ ein Waldkauzpärchen nachgewiesen, 2014 wurde erneut der Waldkauz in diesem Gebiet erfasst.

Die im landschaftspflegerischen Fachbeitrag vorgesehene Ausgleichsfläche auf dem Flurstück 95 der Flur 1 der Gemarkung Wulfsen lehnen wir ab, ein Verlagern der Ausgleichsmaßnahmen in den Landkreis Stade oder eine Ersatzgeldzahlung lehnen wir ebenfalls ab, da beide Maßnahmen nicht geeignet sind die lokalen Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft auszugleichen.

Entwurf des B-Plans Mühlenweg, Hanstedt

Hier wurde von unserer 2. Vorsitzenden Elke Jander am 04.05.2017 Einspruch erhoben und u.a. die mangelnde Berücksichtigung der Gehölze und Vogelarten unter Berücksichtigung durchzuführender CEF-Maßnahmen gerügt. Ein Vorschlag wie die notwendige Naturschutzmaßnahme aussehen muss, wurde seitens der NABU unterbreitet. Ebenfalls versucht Frau Jander in das nachfolgende Monitoring eingebunden zu werden.

Schäferhütte in Döhle, VNP

Am 23.08.2017 nahm der NABU Hanstedt/Salzhausen e.V. durch unsere Vorstandsvorsitzenden Melanie Ronde und Elke Jander eine ablehnende Stellungnahme zum Antrag der VNP ein und gab eine umfassende Gegendarstellung beim Landkreis ab.

Die Notwendigkeit des Neubaus eines Einfamilienhauses in Döhle im Naturschutzgebiet und Vogelschutzgebiet der VNP wurde durch die unterschiedlichsten Argumente des VNP nicht im Sinne des Naturschutzes ausreichend und plausibel erläutert.

Trotz der notwendigen Pflegemaßnahmen der Heide durch die vom VNP geführten Heidschnucken, geht der NABU aus Sicht des Naturschutzes und bei Betrachtung der Institution „VNP“ davon aus, dass andere Maßnahmen möglich und notwendig sind, um den gut ausgebildeten Schäfer, der derzeit für die Herde in Döhle verantwortlich ist, langfristig als zufriedenen Mitarbeiter zu halten.

Paddeln auf der Luhe, Luhetourismus

Zu dieser Beteiligung können wir derzeit noch keine Angaben machen. Das Projekt befindet sich mitten in der Besprechung aller Teilnehmer. Der NABU ist zur Zeit mit 3 Ortsgruppen in dem Gremium vertreten und verständigt sich selbstverständlich im Sinne des Naturschutzes untereinander.

*Alle abgegebenen Stellungnahmen finden Sie in voller Länge auf unserer Homepage: www.nabu-hanstedt-salzhausen.de

Die erfolgreiche NAJU

Die Kindergruppe des NABU, auch NAJU genannt (Naturschutzjugend) umfasst mittlerweile 25 aktive Schulkinder im Alter von 6 - 12 Jahren.

Die Gruppe trifft sich regelmäßig jeden 1. und 3. Freitag im Monat in Salzhausen im Eulengang von 16-18 Uhr und startet von dort in unterschiedlichste Projekte und Abenteuer.



Erst kürzlich auf dem Kirch- und Markttag war die NAJU mit einem Stand vertreten.

Die Kinder erklärten den Erwachsenen gerne auf der einen Seite des Standes, was Artenvielfalt mit Garten zu tun hat, wie der Igel wohnen möchte, warum Regenwürmer sich gern im Kompost tummeln und warum Totholz ein Lebensraum darstellt.

Auf der anderen Seite des Zeltes wurde Kindern der Wolf erklärt und jeder durfte einem an unserem ausgestopften Wolf streicheln. Mitgenommen haben die begeisterten Besucher ganz viele Informationen zum Wolf sowie eine knallrote Trillerpfeife.

Die gab es dazu, damit der Wolf im Wald weiss: Ich habe keine Angst vorm Wolf.

Im Wildpark Nindorf haben unsere NAJU-Kinder trotz Dauerregens einen Info-Stand zum Thema Wolf gestaltet und lagen mit fachlichen Gesprächen ganz vorn im Rennen. Das Wetter hätte besser sein können. Trotzdem erreichten die Kinder einen guten Spendenbeitrag durch fachliche Hilfe bei der vom Wildpark organisierten Schnitzeljagd und beantworteten sehr routiniert auch andere Fragen der Parkbesucher.

Seit einigen Wochen hat sich unsere Jugendgruppe zum Wettbewerb der Naturschutzstiftung Lüneburger Heide e.V. angemeldet. Unter dem Thema „Keine Angst vor Krabbeltieren“ gehen die Kinder mit ihren selbst gestalteten und gebastelten Objekten ins Rennen. Eine Ausstellung am 9./10.12.2017 von 14-18 Uhr im Haus des Gastes soll Besucherkinder die Angst vor Krabbeltieren nehmen und ihnen einen Einblick in das Leben verschiedenster Krabbler aufzeigen. Als Preisgeld winkt den Kinder bis zu 800€, wenn sie im Frühjahr 2018 in ihrer Kategorie gewinnen sollten.

Schon jetzt macht allen Kindern die Teilnahme an den Extraterminen (jeden Mittwoch) Spaß.

Kika kommt zu uns und dreht mit einigen Kindern der NAJU-Gruppe am 12.10.2017 in Winsen einen 2-stündigen Dreh zum Thema „Wolf“. Die Szenen sind später in einer Sendung des Formates „Erde an Zukunft“ zu sehen. Die Vorfreude ist groß.

Falls noch Interesse besteht, uns bei der NAJU zu besuchen, eine eigene Gruppe zu gründen oder uns zu unterstützen, der wendet sich bitte an: Melanie Ronde, Tel. 0151-56015142 oder Sylvia Hepe, Tel. 04172-986779 oder info@nabu-hanstedt-salzhausen.de

Die Landesvertreter versammlung des NABU,

Hannover 2017

Mit der Mitgliederversammlung 2017 wurden in der NABU Hanstedt/Salzhausen e.V. auch die Delegierten der Landesvertreterversammlung des Landesverbandes NABU Niedersachsen gewählt. Je angefangene 100 Mitglieder wird ein Delegierter gewählt und/oder vom Vorstand benannt.

Nicht immer kann der gewählte oder benannte Delegierte ehrenamtlich die Zeit aufbringen, um die Interessen der Mitglieder zu vertreten. Und so werden den teilnehmenden Delegierten die Stimmberechtigungen der anderen Delegierten übertragen.

In Hannover angekommen, haben Sylvia Hepe und Melanie Ronde am 16.09.2017 ihre Stimmen eingesetzt und die Mitgliederversammlung entsprechend mitgestaltet.

Auch haben sich beide die Podiumsdiskussion der eingeladenen Politiker der Fraktionen CDU, SPD, FDP und Grüne angehört und konnten so verfolgen, welche Partei die größte Schnittmenge bei den Interessen der NABU aufweist.

Im Rahmen der Pausenzeiten konnten Vernetzungen unter den Delegierten stattfinden, von denen die Ortsgruppen später Gebrauch machen können, wenn es um den Austausch fachlicher Kenntnisse geht.

Von Fledermausexperten zu Experten im Bereich invasiver Pflanzen- und Tierbekämpfung bzw. auch Schutz dieser Arten, war jeder Fachbereich vertreten.

Viele fachliche Vorträge zu abgeschlossenen aber auch laufenden und noch geplanten Projekten z.B. im Bereich der Gelbbauchunke oder der Moorente waren interessant und wurden mit Rekordfördersummen untermauert.



Eine Überraschung brachte der Tag auch ganz besonders für Ortsgruppe Hanstedt/Salzhausen e.V. noch mit sich.

Unter allen in Niedersachsen vertretenen Ortsgruppen, konnte sich unsere mit den meisten Neuanmeldungen im Mitgliederbereich behaupten und belegte so Platz 1 in der niedersächsischen Rangliste mit dem höchsten Zuwachs.

Unsere 1. Vorsitzende konnte einen Gutschein in Höhe von 100€ für den NABU-Shop entgegen nehmen und freute sich zusätzlich über den im Hintergrund abgebildeten Banner, der nun auch zur Grundausstattung unserer öffentlichen Auftritte gehört und mit unserem Ortsgruppennamen beschriftet ist.

Nach der Wahl der Bundesdelegierten wurden fleissig Visitenkarten untereinander ausgetauscht und gemeinsame Projektideen geschmiedet.

So plant auch die NABU Hanstedt/Salzhausen ein Kooperationsprojekt mit weiteren NABU - Gruppen im Bereich der Umweltbildung und der Waldpädagogik sowie eine Vernetzung für die Ausbildung zum Juleica-Schein.

Die Bundesdelegiertenversammlung 2018 findet in Hamburg statt. Ob die NABU Hanstedt/Salzhausen e.V. dort vertreten ist, entscheidet sich nach der Wahlauszählung Anfang Oktober.

Sind Sie ein Helfer?

Hätten Sie nicht auch mal Lust uns zu unterstützen? Oder machen Sie es uns vor oder mit uns zusammen.

Nistkästen aufhängen oder pflegen
Exkursionen gestalten und/oder führen
Plakate verteilen
Flyer auslegen
Diskussionen oder Beratungsgespräche an Marktständen führen oder begleiten
Grundstücke mit gestalten
Pflegeeinsätze begleiten
Tiere in Projekten wieder ansiedeln
Fotos machen, Texte schreiben
Jugendgruppen gründen oder begleiten
Kurse anbieten oder unterstützen
Spaziergänge anbieten
Neue Ideen einbringen oder auf Missstände hinweisen
Demonstrationen begleiten
Stellungnahmen verfassen oder Korrektur lesen
Neue Mitglieder einbinden und/oder Gäste informieren und begleiten
Kinder unterstützen, beim Basteln helfen oder im Wald Eicheln und Kastanien sammeln
Podiumsdiskussion organisieren
mit Parteien am Tisch diskutieren
Baumpflegemassnahmen mit machen
Frösche schützen
Teiche pflegen
und vieles, vieles mehr....

Sich auf seine Art und Weise für die Natur einsetzen.

Wenn Sie sich in der Natur wohl finden, Ihnen Artenvielfalt, Biodiversität und Umweltbildung wichtig erscheint, dann kommen Sie zu uns.

Sie müssen kein Biologe sein, kein Vogelexperte oder Pädagoge, kein Landschaftsgärtner oder Tierpfleger.

Sie können uns unterstützen und mit uns der Natur eine Stimme verschaffen.

Wir zählen in Niedersachsen über 90.000 Mitglieder. In der NAJU sind 12.000 Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren Mitglied.

Eines dieser Mitglieder sind doch Sie!
Ihre Stimme haben wir schon

Kommen Sie zu uns und unterstützen Sie uns mit Ihrer Zeit und Ihrem Interesse und Engagement für die Natur.

Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat ab 19:30 Uhr
im Haus des Gastes
Schützenstrasse 4, 21376 Salzhausen

- es bedarf keiner Anmeldung -

Wir freuen uns auf Sie.



Der Rückblick

Das Jahr ist lang und doch im Nu vorbei.

Und so können wir mittlerweile auch schon auf eine ganze Reihe erfolgreicher Projekte zurück blicken.

Einige Stationen möchten wir Ihnen hier gern vorstellen und mit Ihnen teilen.

Unsere 25-jährige Jubiläumsfeier 2017 war nicht nur organisatorisch riesig, auch das anschließende Fest mit interessanten Informationsständen war ein großer Erfolg. Von der Wurmbox über den Lebenszyklus des Huhnes mit echten Hühnern der Rasse „Ramelsloher Blaubein“ (vom Aussterben bedrohte Geflügelrasse), der Ausstellung verschiedenster Präparate, der Vogelexperten-Ecke, einem prall gefüllten Kuchenbuffet und heißen Knackwürstchen, konnten sich Foto- und Filmbeiträge zu Projekten aus dem Jahr 2016 angesehen werden.

NABU-Kollegen aus Hamburg- Harburg und Buchholz hatten den weitesten Weg.

Die Ehrung unserer Jubiläums-Mitglieder erfolgt allerdings ganz festlich auf der Weihnachtsfeier im Dezember.

Dieses Jahr haben wir nach einer längeren Pause wieder Schwalbenplaketten verliehen und konnten uns mit Schwalbennestbesitzern fachlich austauschen.



Unsere Sanierungsmaßnahme am Eyendorfer Biotop war anstrengend aber erfolgreich. Neben anderen Amphibien hat sich der seltene Laubfrosch hören lassen. Larven des streng geschützten Kammmolchs (FFH-Art) konnten gefunden werden.

Die Umweltbildungsreise nach Sylt war organisatorisch aber letztlich dann auch in der Durchführung das Highlight der NAJU-Gruppe in 2017.

Für 2018 ist die Fahrt auf Landesebene für 90 Ortsgruppen geplant. Bis zu 40 Kinder sollen fahren können. Es gibt bereits erste Voranmeldungen.

Private Anrufer konnten von uns auch in diesem Jahr wieder im Sinne des Natur- und Tierschutzes beraten werden. Die Anrufe zeigen uns, dass ein insgesamt hohes Vertrauen in unsere fachkompetente Arbeit besteht.

Immer wieder werden Fragen zu „Tierkindern“ gestellt, betroffen sind häufig Vögel, Igel und Fledermäuse.

Im Umgang mit Hornissen und Wespenestern werden wir auch häufig angerufen und um Hilfe gebeten. Auch hier konnten wir dieses Jahr helfen.

An uns gemeldete Wolfssichtungen nehmen wir ernst und melden diese an unser Wolfsbüro weiter, welches sich mit dem Monitoring befasst und sich mit dem Anrufer weiter in Verbindung setzt.

2017 konnten wir in Toppenstedt eine 4 Hektar große Fläche für uns gewinnen und sitzen derzeit an einem 3-Flächen-Konzept in Kooperation mit Landwirten und Züchtern sowie mit der Unteren Naturschutzbehörde.

Die nächste Ausgabe erscheint 01/2018
Vielen Dank